

Bündner Heimatschutz

Mulegns soll vor dem Untergang bewahrt werden

Das Dorf an der Peripherie ist auf die Unterstützung des Heimatschutzes angewiesen. Architekturstudenten beteiligen sich an der Realisation des Dorfentwicklungsprojekts.

Von Martina Bürge

«Wir müssen ein Gleichgewicht zwischen Veränderung und Bewahrung der Heimat finden», wurde Architekt *Jürg Ragetli* am vergangenen Wochenende an der Jahresversammlung des Bündner Heimatschutzes zitiert. «Wenn wir uns für unsere Heimaten einsetzen und sie pflegen, setzen wir uns immer auch für jene der anderen ein», betonte Präsidentin *Inge Beckel* einleitend in den antiken Räumlichkeiten des «Posthotel Löwe» in Mulegns.

Das um die Mitte des 19. Jahrhunderts errichtete «Posthotel Löwe» gehört heute noch zu den wenigen authentisch erhaltenen Zeugen des frühen Hotelbaus in Graubünden. Jedoch ist sein architekturgeschichtlicher Wert umstritten und die Lage an der viel befahrenen Strasse vermindert den Attraktivitätsgrad merklich. Die Betreiberin und Mitbesitzerin des Hauses, *Donata Willi*, unterhielt das Haus seit 2000 nur noch als Garni und



Weiterhin engagiert: *Ludmila Seifert*, *Inge Beckel* und *Jürg Ragetli* (von links). (Foto Martina Bürge)

möchte es nun zum Verkauf freigeben.

Nachdem 2010 ein Nutzungskonzept des Vereins «Projekt Posthotel Löwe» aus finanziellen Gründen ernüchternd gescheitert ist, versucht der Heimatschutz nun eine Lösung für eine optimale Erhaltung zu finden. Dies diene im End-

effekt nämlich dem gesamten, erstaunlich authentisch gehaltenen Dorf, ein Leitbild für die Zukunft zu entwickeln, betonte Geschäftsführerin *Ludmila Seifert*. In einem ersten Schritt werden sich nun Architekturstudierende aus Lichtenstein unter der Führung ihres Professors *Conradin Clavuot* dem

Projekt annehmen, wobei auch Bedürfnisse der Einheimischen eruiert werden.

Ebenfalls an der Jahresversammlung stattgefunden hat eine offizielle, herzliche Verabschiedung des langjährigen Präsidenten *Jürg Ragetli*, welcher nun in Buchs als Baufachchef tätig sein wird.

Vals: Stoffel muss sich gedulden

Gemeindepräsidentin *Margrit Walker* teilte anlässlich der Gemeindeversammlung Vals vom Freitag mit, dass die Prüfung des Investitions- und Kaufangebots von *Remo Stoffel* für die Hotel und Thermalbad Vals AG mehr Zeit beanspruche, als der Verwaltungsrat des Unternehmens seinerzeit geplant habe. Es wurde daraufhin die Frage kontrovers diskutiert, ob eine Verschiebung eines Entscheids verantwortbar sei und ob allenfalls mit weiteren ernst zu nehmenden Angeboten zu rechnen sei. Die Gemeindeversammlung hat zudem die totalrevidierte Geschäftsordnung des Gemeinderates zuhanden der Urnenabstimmung verabschiedet. Kernpunkt ist die Reduktion des Gemeinderates von sieben auf fünf Mitgliedern. (bt)

ARA Tiefencastel: Brienz stimmt Einkauf zu

Die Gemeindeversammlung von Brienz hat am Samstag einstimmig beschlossen, die Gemeinde Alvaschein in die ARA Tiefencastel einzukaufen. Dem Einkauf müssen alle Gemeinden des Zweckverbands ARA zustimmen. Im Weiteren wurde beschlossen die Praxis des Erwebs von Grundstücken durch Ausländer so beizubehalten wie bis anhin. (bt)

Lumbrein: Vorstand im Amt bestätigt

An der GV vom Freitagabend in Lumbrein ist *Giusep Casanova* als Gemeindepräsident ebenso bestätigt worden wie *Bernard Capaul*, *Anton Pelican*, *Conrad Casanova* und *Martin Sgier* als Gemeindevorstände. In der Geschäftsprüfungskommission nehmen neu *Curdin Casaulta* und *Enrico Borinelli* Einsitz. (de)

ANZEIGE

TERRA GRISCHUNA

MACHEN SIE EINE FASZINIERENDE ENTDECKUNGSREISE DURCH GRAUBÜNDEN:
Mit der «Terra Grischuna» – der Bündner Zeitschrift zum Geniessen.
Coupon heute noch ausfüllen, und das erste Heft folgt subito!

½ Jahr Schnupperabo nur CHF 25.–

- Ich bestelle ein **GRATIS-PROBEHEFT** zum Kennenlernen.
- Ich bestelle ein **SNUPPERABONNEMENT** der «Terra Grischuna» für ein ½ Jahr (3 Ausgaben) zu CHF 25.– (Europa: EUR 26.–).
(Gilt nicht für Geschenkabonnemente.)
- Ich bestelle ein **JAHRESABONNEMENT** der «Terra Grischuna» zu CHF 65.– Europa CHF 78.–/EUR 57.–, übrige Länder CHF 86.–/EUR 63.– und erhalte gratis das erste Heft sowie zusätzlich ein Begrüssungsgeschenk.
(Versandkosten und MwSt. inbegriffen. Preisbasis 2011. Nur für Neuabonnenten.)

Adresse des Bestellers

Name/Vorname _____

Strasse, Nr. _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

Nur für Geschenkabonnemente, Adresse des Beschenkten

Name/Vorname _____

Strasse, Nr. _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

Einsenden an Südostschweiz Presse und Print AG, Terra Grischuna, Postfach 508, CH-7007 Chur,
Tel. 081 255 54 54, Fax 081 255 51 51 **Online:** www.terragrischuna.ch

